

15.02.2018

Spielend Natur erfahren

Wildpark lockt mit einem prall gefüllten Jahresaktionsprogramm

Über 50 spannende, lustige, außergewöhnliche und lehrreiche Aktionen haben das Wildparkteam und der Förderverein für Jung und Alt für dieses Jahr zusammengestellt. Höhepunkt ist der Erlebnistag für Familien im September, der Jahr für Jahr tausende Besucherinnen und Besucher anzieht.

Erstmals bringt die Rucksackschule des Forstamts Pfälzer Rheinauen den Kindern den Lebensraum des Luchses durch waldpädagogische Aktivitäten näher. "Der Förderverein hatte ja dem Luchspärchen im vorigen Jahr ein neues Zuhause ermöglicht und die beiden haben es, wie mir unsere Tierpfleger versichert haben, sehr gut angenommen. Zu beobachten und bewundern sind sie nun auch von einem hohen Plateaus aus, das dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Vorderpfalz errichtet werden konnte", erläuterte Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger in einem Pressesgespräch am Donnerstag, 15. Februar 2018.

Die bisher als Waldhexe Fabula bekannte Betty Langhoff tritt dieses Jahr wieder als Miss Apfel im Wildpark-Krimi auf. Mit ihr zusammen gehen die Besucherinnen und Besucher auf spannende Spurensuche, sichern Beweise und kommen den Tätern auf die Schliche. Gar nicht gruselig, sondern ruhig und heimelig wird die erste Waldnacht im Wildpark mit Helga Duczek. Kinder und Erwachsene erleben mithilfe ihrer Sinne den Wildpark und seine Tiere ganz neu. Können Wespen Papier herstellen? Was ist Propolis und wofür haben es die alten Ägypter verwendet? Diese und andere Fragen beantwortet Imker Klaus Eisele in seinen Erlebnisangeboten. Auch die Literatur findet in diesem Jahr wieder ihren Platz. Zum Thema "goldener Pfennig" trägt Märchenerzählerin Elke König aus dem 1. Ludwigshafener Märchenbuch vor. Turmschreiber Michael Cramer klärt mit Kindern die Frage, ob sich ein Schmetterling in eine Spinne verlieben kann.

Für einen Tag Tierpfleger sein - dieser Wunsch kann wahr werden. Kinder, die Lust haben, Tiere zu füttern und zu pflegen, können für einen Tag Tierpfleger begleiten und unterstützen. Näher kommt niemand an die Tiere heran. Das einwöchige Angebot in den Sommerferien lässt Freiräume für Abenteuer und Kreativität. Tipis bauen, schnitzen oder Papier, Ton, Wolle und Holz zu Kunstwerken verbauen; das alles ist Ferienfreizeit pur.

Alle Wildpark-Begeisterte sind am 9. September herzlich zum Erlebnistag eingeladen. Bei rund 30 Angeboten können sich Groß und Klein unter anderem über naturpädagogische Themen informieren, lustige Kreaturen basteln, sich zum Tiger schminken lassen, mit Lamas wandern, Planwagen fahren und sich auf aufgestapelten Strohbällen so richtig austoben. "Eine schöne Gelegenheit, um mit Freunden und Familie Natur und Geselligkeit zu genießen und eine Patenschaft für eines unserer Tiere zu übernehmen", so Beigeordneter Klaus Dillinger.

Das Jahresprogramm liegt beim Bürgerservice aus und ist im Internet unter www.ludwigshafen.de und www.wbl-ludwigshafen.de zu finden.

Unabhängig vom Jahresveranstaltungsprogramm können folgende Veranstaltungen gebucht werden: Eselreiten von 10. April bis 25. September, jeden Dienstag 14 bis 16 Uhr; Esel reiten, führen und pflegen, auf Anfrage unter Telefon: 504-3370; Filzen mit Petra Mack: Telefon 5 79 25 41 oder E-Mail: petra.mack@kreativ-atelier.info; Fahrt mit der Kutsche, dienstags 14.30 bis

15.30 Uhr und donnerstags 10 bis 12 Uhr jeweils 20 Minuten; für einen Tag Tierpfleger sein, Anfrage unter 504-3370.

Naturpädagogische Führungen für Besuchergruppen nach Terminvereinbarung. Themen: 1. Totes Holz - neues Leben. 2. Vom Graureiher zum Heldbock. 3. Wildkatze, Luchs und Co. – Rückkehr und Wiederansiedlung bedrohter Tierarten. 4. Die Honigbiene. 5. Wespen, Urväter unserer Bienen. 6. Der Nährstoffkreislauf im Wald. 7. Rückzüchtungen im Wildpark. 8. Wasservogel im Wildpark. 9. Kennenlernen von Waldbäumen und Entdecken ihrer Geheimnisse. 10. Die Fledermaus – Jäger in der Dunkelheit.

Anmeldungen für die Führungen und Veranstaltungen des Jahresprogramms unter Telefon 504-3370, -3380; E-Mail: wildpark@ludwigshafen.de und bei Veranstaltungen des Fördervereins Wildpark Ludwigshafen-Rheingönheim e.V. Telefon: 0621 5 29 42 71.

Tierpatenschaften

Informationen unter Telefon: 504-3380.

Öffnungszeiten:

November bis Januar, 9 bis 17 Uhr, Februar, März und Oktober, 9 bis 18 Uhr, April bis September, 9 bis 19 Uhr.

Eintritt:

Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt

Kinder von 4 bis 12 Jahre: 1,50 Euro

Kinder und Jugendliche ab 13 Jahre, Studierende, Behinderte und Rentnerinnen und Rentner mit Ausweis: 3 Euro

Erwachsene: 4 Euro

Jahreskarte: 26 Euro

Familienkarte (2 Erwachsene/2 Kinder): 8 Euro

Familienjahreskarte: 55 Euro

Gruppen ab 20 Personen: 3 Euro pro Person

Führungen/Veranstaltungen: 2 Euro pro Person zusätzlich zum Eintritt